



Newsletter Nr. 03/2017, 30. März 2017 - Erneuerbare Energien in Italien

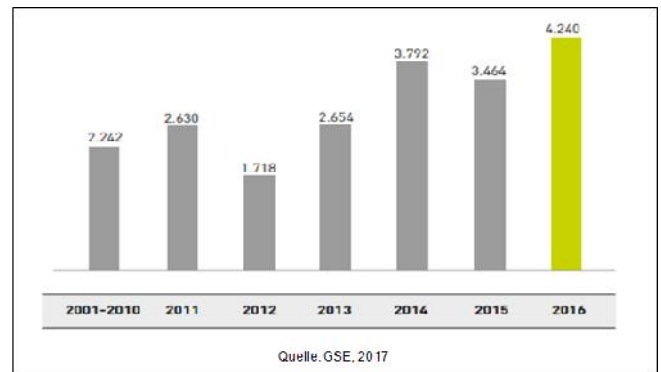
1. GSE-Anlagenkontrollen im Jahr 2016 – Scherpunkt bei PV-Anlagen
2. Deutscher Leitfaden zu den neuen Regeln des GSE zum Erhalt des Fördertarifs bei Änderungen an bestehenden PV-Anlagen

1. GSE-Anlagenkontrollen im Jahr 2016 – Scherpunkt bei PV-Anlagen

In den letzten Jahren führt der GSE vermehrt Kontrollen bei bestehenden Anlagen durch. In 2016 hat der GSE mehr Anlagen kontrolliert als in den vergangenen Jahren und die Zusammenarbeit mit den Ermittlungsbehörden ausgebaut. Mit Drohnen kamen auch neue Technologien zum Einsatz. Als Ergebnis der Kontrollen wurde bei 761 Anlagen die Vergütung gestrichen oder gekürzt.

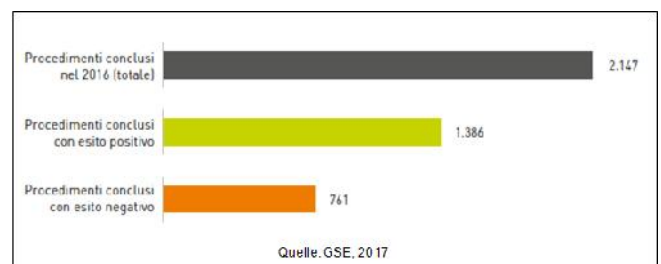
4.240 durchgeführte Kontrollen im Jahr 2016

- insgesamt 4.240 Kontrollen wurden durchgeführt
- 2.501 waren Kontrollen vor Ort auf den Anlagen, 1.739 waren reine Dokumentenkontrollen
- mit 3.553 Kontrollen liegt der Schwerpunkt bei den PV-Anlagen
- 45% waren Anlagen im Conto Energia 2
- es folgen mit 30% Anlagen im Conto Energia 4 und mit 13% Anlagen im Conto Energia 5
- Kontrollen finden sowohl angekündigt als auch unangekündigt statt



Ergebnisse der 2016 abgeschlossenen Prüfungen

- 2.147 Verfahren wurden in 2016 abgeschlossen
- 75% davon betreffen PV-Anlagen
- bei 2/3 der Anlagen war die Prüfung positiv
- bei 1/3 der Anlagen war die Prüfung aber negativ
- insgesamt wurden 1.276 Verstöße bei 761 Anlagen festgestellt
- auch hier liegt der Scherpunkt mit 75% bei den PV-Anlagen



2. Jetzt verfügbar: Deutscher Leitfaden zu den neuen Regeln des GSE zum Erhalt des Fördertarifs bei Änderungen an bestehenden PV-Anlagen

Seit 21.2.2017 gibt es die neuen Regeln des GSE für den Erhalt des Fördertarifs bei bestehenden Photovoltaikanlagen (*Impianti fotovoltaici in esercizio - Interventi di manutenzione e ammodernamento tecnologico - Procedure ai sensi del D.M. 23 giugno 2016*). Die Einhaltung der Regeln ist sehr wichtig bei Änderungen an bestehenden PV-Anlagen, damit der Fördertarif nicht gestrichen oder reduziert wird.



Um bei deutschsprachigen Investoren, Asset Managern und O&M-Dienstleistern das Bewusstsein zu schärfen und ihnen den Umgang bei Änderungen zu erleichtern, gibt es von New Energy Projects einen Leitfaden, der die wichtigsten Bestimmungen auf Deutsch zusammenfasst. Der Leitfaden fokussiert auf den Fall, der bei den meisten Betreibern am häufigsten vorkommt: **der Austausch von Komponenten bei Anlagen über 20 kW.**

Im Leitfaden erfahren Sie:

- worauf bei Änderungen zu achten ist, um den Fördertarif nicht zu gefährden,
- was anschließend an den GSE zu melden ist,
- welche Erklärungen abzugeben sind,
- welche Anlagen beizufügen sind,
- welche Fristen einzuhalten sind,
- welche Gebühren anfallen.

Der Leitfaden von New Energy Projects im pdf-Format zum Selbstausdrucken kostet 350 € (zzgl. gesetzlicher MWSt.) und kann unter bestellung@newenergyprojects.de bestellt werden (bitte genaue Firmenbezeichnung und Anschrift sowie UStID bzw. Partita IVA angeben). Sie erhalten dann eine Rechnung inkl. Bankverbindung. Sofort nach Zahlungseingang wird Ihnen der Leitfaden als pdf-Dokument zugeschickt.

Alle Angaben ohne Gewähr. Weitere Informationen zum Decreto FER, Conto Energia und anderen relevanten Themen rund um Erneuerbare Energien in Italien finden Sie unter www.newenergyprojects.de.

New Energy Projects arbeitet seit 2009 erfolgreich im italienischen Markt. Gemeinsam mit italienischen Partnern unterstützen wir deutsche Unternehmen und Investoren. Wir sind spezialisiert auf:

- *Asset Management & kaufmännische Betriebsführung sowie Koordination von technischen Dienstleistungen für bestehende PV-Anlagen in Italien*
 - *Unterstützung bei Kauf und Verkauf von Anlagen*
 - *Lösung von Problemen z.B. mit dem GSE*
 - *Management auf Zeit für internationale Projekte*
-

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

New Energy Projects
Andreas Lutz
Schulstraße 2
80634 München

089-13939810
0170-1820808
lutz@newenergyprojects.de
www.newenergyprojects.de